

An den Grossen Gemeinderat

Winterthur

Kredit von Fr. 1'440'000 für die Weiterführung der gemischtwirtschaftlichen Standortförderung Region Winterthur in den Jahren 2013 - 2015

Antrag:

Als Beitrag an die von einer gemischtwirtschaftlichen Organisation betriebene Standortförderung Region Winterthur wird zulasten der Laufenden Rechnung ein Kredit von Fr. 1 440 000, aufgeteilt in Tranchen von jährlich Fr. 480 000, für die Jahre 2013 bis und mit 2015 bewilligt.

Weisung:

1. Ausgangslage

Als erste grössere Schweizer Stadt schuf Winterthur vor 18 Jahren mit der Standortförderung Region Winterthur eine eigene Stadtmarketing-Organisation (früher Stadtmarketing Winterthur). Die gemischtwirtschaftlich getragene Organisation wurde seither von der Wirtschaft und der öffentlichen Hand gemeinsam finanziert, als sogenanntes Public-Private-Partnership Projekt (PPP-Projekt). Diese Art der Finanzierung hat sich bewährt und bildet heute nach wie vor die solide Basis des Vereins Standortförderung Region Winterthur. Die Stadt Winterthur und die Unternehmen aus Stadt und Region beteiligen sich heute zu etwa gleichen Teilen an der Finanzierung des Vereins. Die Beiträge seitens privater Trägerschaft (Unternehmen und Verbände) betragen im Jahr 2012 rund Fr. 435 000. Dies entspricht gegenüber 2007 einer Zunahme von rund 3 %. Der städtische Beitrag wurde jeweils in Dreijahresperioden bewilligt, wobei der städtische Beitrag in den vergangenen sechs Jahren unverändert Fr. 450 000 pro Jahr betrug. Der aktuelle Kredit läuft im Jahr 2012 aus (Finanzierungsperiode 2009-2012).

Zusätzlich wird die Standortförderung Region Winterthur seit 2007 substantiell durch die umliegenden Gemeinden mitgetragen. In den letzten fünf Jahren hat sich der Beitrag aus den Gemeinden von jährlich Fr. 160 000 auf Fr. 320 000 verdoppelt.

Die Aktivitäten der Standortförderung Region Winterthur haben sich bewährt. Winterthur gilt heute als eigentliche Boomstadt. Zugleich sind die Zukunft des globalen Wirtschaftsgefüges und vor allem auch die Auswirkungen der künftigen Entwicklungen auf den Wirtschaftsstandort Schweiz von grossen Unsicherheiten geprägt.

In der Schweiz investieren Städte, Regionen und Kantone daher weiter und vermehrt in ihre Standortförderungs- und vor allem auch Wirtschaftsförderungs-Aktivitäten:

- Die Region Glatttal im Westen hat sich 2011 zur Flughafenregion zusammengeschlossen und vervielfacht die Aufwendungen für ihre Standortförderungs-Aktivitäten.
- Im Osten haben sich die Kantone auf 2012 zur Business Location Ostschweiz zusammengeschlossen.
- Die Standortförderung für das Zürcher Oberland wird gegenwärtig in den Zweckverband Region Zürcher Oberland (RZO) integriert und mit höheren Mitteln ausgestattet.

Im Schnitt liegen die Aufwendungen der grossen Schweizerstädte für Standortförderungs-Aktivitäten bei rund 15 Franken pro Einwohnerin und Einwohner im Jahr (vgl. Tabelle 1).

Vor diesem Hintergrund hat sich der Vorstand der Standortförderung Region Winterthur Anfang 2012 vertieft Gedanken zur Neuausrichtung der Organisation gemacht (vgl. Ziffer 2.1.). Die Umsetzung der Strategie ab dem zweiten Halbjahr 2012 wird grundsätzlich einen leicht höheren Mitteleinsatz bedingen. Die Beiträge aus Landgemeinden, Unternehmen und Verbänden konnten in den letzten Jahren gesteigert werden, demgegenüber blieb der jährliche Beitrag der Stadt unverändert auf Fr. 450 000. Unter Berücksichtigung der Kaufkraftbereinigung hat der Beitrag der Stadt in den letzten sechs Jahren sogar um rund 5 % abgenommen.

Aus diesen Gründen soll der Beitrag für die Jahre 2013-2015 neu auf Fr. 480 000 jährlich festgelegt werden.

Stadt	Mittel (Franken) Standortförderung total (2010)	Mittel (Franken) Standortförderung pro Einwohnerin bzw. Einwohner (2010)
Baden	1 540 000	85.30
Basel ¹	3 300 000	17.35
Bern	1 800 000	12.00
Dietikon	300 000	12.75
Frauenfeld	k.A.	k.A.
Luzern ²	350 000	4.85
St.Gallen	580 000	8.10
Uster	150 000	4.65
Wetzikon	150 000	6.80
Winterthur	450 000	4.35
Zürich	k.A.	k.A.

Tabelle 1: Aufwendungen Deutschschweizer Städte für Standortförderungsmassnahmen.

¹ Kanton Basel-Stadt als Referenzgrösse

² Beitrag an die v.a. vom Kanton getragene Organisation Standortförderung Luzern

2. Ziele der Standortförderung Region Winterthur bis 2015

Der Vorstand der Standortförderung Region Winterthur hat im Rahmen seiner Strategiediskussion Anfang 2012 folgende strategischen Zielsetzungen bis 2015 (Strategie 2012+) beschlossen:

- 2.1 Stärkere Fokussierung auf den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen in Stadt und Region (Zunahme der Beschäftigtenzahlen 2012-2015 um rund 10 %):
- 2.2 Beeinflussung der Rahmenbedingungen am Wirtschaftsstandort (die Zufriedenheit der Unternehmen mit dem Standort wird weiter gefördert)
- 2.3 Das grosse Potential der Bildungsregion Winterthur wird ausgeschöpft.
- 2.4 Die Zufriedenheit der Mitglieder mit den Aktivitäten der Standortförderung Region Winterthur wird weiter gefördert.

3. Massnahmen zur Zielerreichung

3.1. Allgemeine Massnahmen

- Die Standortförderung Region Winterthur betreibt aktives Standortmarketing für die Region Winterthur und nutzt eine weite Palette von Marketinginstrumenten. Der Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand und der Vernetzung mit wichtigen Partnern kommt in dieser Beziehung grösste Bedeutung zu. Damit ist die Standortförderung Region Winterthur jene Organisation, welche die Region Winterthur gegen aussen einheitlich positioniert.
- Die Standortförderung Region Winterthur publiziert eine Vielfalt von Informationsbroschüren zum Standort Winterthur.
- Die Standortförderung Region Winterthur arbeitet projektbezogen eng mit diversen städtischen Stellen zusammen wie: Stadtentwicklung, Amt für Städtebau, Baupolizeiamt, Umwelt- und Gesundheitsschutz. Gleiches gilt für die Organisationen Winterthur Tourismus, Handelskammer, KMU-Verband und andere mehr.
- Die Standortförderung Region Winterthur ist Kompetenzträgerin für Entwicklungen in Stadt und Region und kennt aktuelle Projekte und Initiativen. Die Standortförderung Region Winterthur ergänzt ihr Wissen durch regelmässige Erhebungen und Analysen. Sie ist damit erste Ansprechpartnerin für Private, Unternehmen und Institutionen, welche in Stadt und Region aktiv werden möchten.
- Die Standortförderung Region Winterthur hat Einsitz in diversen Gremien: Vorstand Regionalplanung Winterthur und Umgebung (RWU), Stadtentwicklungskommission, Netzwerk kantonalen Standortförderer, Koordinationskommission Greater Zurich Area AG, Arbeitsgruppen Metropolitanverein, Mieterselektionsgremium Technopark, IG Kunst u.a.m.
- Mit ihrem vertieften Wissen bringt die Standortförderung Region Winterthur z.B. bei der kantonalen Verwaltung die Anliegen der Region ein und sorgt dafür, dass diese nach Möglichkeit ausreichend berücksichtigt werden.

- Mit ihren Aktivitäten übernimmt die Standortförderung Region Winterthur Aufgaben, welche sonst durch die öffentliche Hand zu erbringen wären (z.B. die Beratung von Unternehmen und Privatpersonen zu allen standortrelevanten Fragestellungen, Basisinformation zu Wohnen und Arbeiten in der Stadt, die Koordination von Ansiedlungsgeschäften zwischen den Beratung, Standortpromotion u.a.m.)

3.2. Massnahmen Wirtschaftsförderung

- Die Standortförderung Region Winterthur ist erste Ansprechpartnerin und damit auch Kompetenzstelle für alle Fragen rund um den Wirtschaftsstandort Winterthur. Der Bereich Wirtschaftsförderung leistet Beratung und Unterstützung für ansässige und ansiedlungswillige Unternehmen.
- Im Rahmen der Wirtschaftsförderung werden regelmässig die Rahmenbedingungen für Unternehmen am Standort untersucht und die Resultate publiziert.
- Die Standortförderung Region Winterthur initiiert Projekte, die zu einer besseren Standortqualität für ansässige Unternehmen führen. Stichworte sind: Suche nach Lösungen für Infrastrukturbedürfnisse wie z.B. Verkehr, Energie, Baubewilligungen, Verbesserung des Technologietransfers zwischen Hochschule und Unternehmen der Region, Gewerbe-raumvermittlung.
- Die Standortförderung Region Winterthur baut ihre Aktivitäten zur Gewinnung von Unternehmen, die sich in der Region ansiedeln wollen, kontinuierlich aus. Stichworte sind: Arealentwicklung, Anlaufstelle für Zuziehende und Neuinteressenten; Transparenz im Angebot für Gewerbeimmobilien und Zusammenarbeit mit international vernetzten Winterthurer Unternehmen.
- Die Standortförderung Region Winterthur betreibt die Promotion für den Wirtschaftsstandort Winterthur auf nationaler Ebene aktiv und soweit sinnvoll in einem starken Netzwerk (Volkswirtschaftsdirektion Kanton ZH / Greater Zurich Area / OSEC) auch international.
- Die Standortförderung Region Winterthur entwickelt die Branchenstruktur in Stadt und Region aktiv weiter und verfolgt den Clusteransatz. Stadt und Region Winterthur werden positioniert als Technologiezentrum (Schwerpunkte Maschinenbau, Mechatronik, Life Sciences), als Zentrum für Versicherungswesen und als Zentrum für Gesundheitsmanagement.
- Der Cleantech-Branche (Energieeffizienz, Nachhaltigkeit) kommt in den nächsten Jahren eine besondere Bedeutung zu. Projekte mit Bezug zu regionalen, nationalen und internationalen Partnern sind unter Mitwirkung der Standortförderung Region Winterthur lanciert.
- Die Bestandespflege von Unternehmen wird stetig angepasst. Unternehmen werden regelmässig besucht oder empfangen und der Kontakt gepflegt. Zur Angebotspalette gehören die Vernetzung mit wirtschaftsorientierten Organisationen oder Institutionen.
- Konkrete Projekte pflegen und unterstützen die bestehenden Unternehmen in der Stadt: Stellenschaffpreis, Lehrlingsdorf, Networking-Anlässe, Plattform wirtschafts-agenda.ch usw.

- Die Wirtschaftsförderung räumt der Förderung des Jungunternehmertums eine wichtige Stellung ein, offeriert Beratungs- und Coachingangebote und organisiert den Heuberger Winterthur Jungunternehmerpreis.

3.3. Massnahmen Wohnortmarketing

- Die Standortförderung Region Winterthur ist erste Ansprechpartnerin und damit auch Kompetenzstelle für alle Fragen rund um den Wohnstandort Winterthur. Das Wohnortmarketing leistet Beratung und Unterstützung für ansässige und ansiedlungswillige Privatpersonen.
- Die Standortförderung Region Winterthur unterstützt Privatpersonen bei der Wohnraumsuche und ist in engem Kontakt mit entsprechenden Immobilienpromotoren.
- Die Standortförderung Region Winterthur baut die Informations- und Serviceleistungen für Zuziehende, Bauwillige und Immobilienbesitzende sowie die Zusammenarbeit mit Immobilienanbietenden und -maklern – aufgrund der gestiegenen Nachfrage für die Wohnregion Winterthur – laufend weiter aus.
- Die Standortförderung Region Winterthur ergreift, gemeinsam mit der Stadt Winterthur, Massnahmen, um den Investitionsstandort Winterthur Immobilienpromotoren, Investoren und Vermittlern schmackhaft zu machen. Stichworte: Investorenanlass, Booklet zum Immobilienmarkt Winterthur etc.
- Die Standortförderung Region Winterthur räumt dem Beziehungsmanagement / Betreuung von Netzwerkpartnern eine sehr grosse Bedeutung zu. Stichworte: Relocation Anlass (Promotionsanlass für consultants für internationale Zuzügerinnen und Zuzüger), In-foveranstaltungen für Personalchefinnen und -chefs, enge Zusammenarbeit mit dem International Club Winterthur, der International School Winterthur, der Swiss International School, der Zürcher Hochschule Winterthur.

3.4. Massnahmen Bildungsstandort

- Die Standortförderung Region Winterthur pflegt einen engen Kontakt zu den Bildungsinstitutionen in Winterthur und positioniert die Region Winterthur als starken Bildungsstandort.
- Der Wissenstransfer aus der Hochschule in die Winterthurer Unternehmen wird unterstützt und gefördert.
- Gemeinsame Projekte mit den Bildungsinstitutionen werden initiiert und durchgeführt (Anlässe, Projekte im Bereich Wissenstransfer, KTI Projekte [Förderagentur des Bundes]).
- Das Bildungsangebot wird nach Möglichkeit auf die Wirtschaftscluster am Standort ausgerichtet (z.B. Assekuranz oder neuer Studiengang Energie- und Umwelttechnik).
- Die Verwurzelung von Mitarbeitenden, Dozierenden und Studierenden mit dem Standort Winterthur wird unterstützt.

- Die Standortförderung Region Winterthur fördert Projekte, die das Potential der Absolvierenden aus den lokalen Bildungsinstitutionen lokalen Unternehmen verfügbar machen.
- Die Standortförderung Region Winterthur nutzt das Potential der zunehmend international ausgerichteten Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW zur Erreichung einer höheren internationalen Bekanntheit Winterthurs.

4. Fazit

Die Standortförderung Region Winterthur kann aus der letzten Finanzierungsphase 2009 – 2012 einen respektablen Leistungsausweis vorlegen (vgl. Anhang: Leistungsausweis Finanzierungsperiode 2009-2012). Um die für die Phase 2012 bis 2015 gesetzten Ziele umsetzen zu können, benötigt die Standortförderung die entsprechenden finanziellen Mittel. Da diese Ziele für die weitere Entwicklung der Stadt Winterthur von grosser Wichtigkeit sind, ist es angemessen, wenn die Stadt Winterthur die Standortförderung Region Winterthur mit einem Kredit von Fr. 1 440 000, aufgeteilt in Tranchen von jährlich Fr. 480 000, für die Jahre 2013 bis und mit 2015 unterstützt. Der Kredit geht zulasten der Laufenden Rechnung (Produktgruppe Stadtkanzlei); die Tranchen werden jeweils mit dem Voranschlag zu genehmigen sein.

Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist dem Vorsteher des Departements Kulturelles und Dienste übertragen.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

E. Wohlwend

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

Anhang:

- Leistungsausweis Finanzierungsperiode 2009-2012

ANHANG

Leistungsausweis Finanzierungsperiode 2009-2012

1. Vereinsstruktur

- *Erweiterung der Mitgliederbasis* um 3 Gemeinden und rund 15 Unternehmen und Verbände
- Jährliche Durchführung des *Winterthurer Apéros* als Begegnungsplattform

2. Allgemeine Standortpromotion

- Co-Projektleitung Aussenkampagne ...*winterthur...*
- *Vielfältige Standortpromotion*: eAds, Inserate, PR
- Neulancierung Website *www.standort-winterthur.ch*
- Unzählige *Gastauftritte*, Referate, Grussbotschaften und Editorials
- Organisation von *Investorenanlässen* mit dem Ziel, die Standortqualitäten von Winterthur in Investorenkreisen noch besser bekannt zu machen und die hervorragenden Potenziale der Stadt aufzuzeigen
- Zielgerichtete Vertretung und *Präsenz an zahlreichen Messen*: Erfindermesse Genf, BlueTech, Winterthurer Messe
- *Aktive Medienarbeit* zum Wirtschafts- und Wohnstandort Winterthur. Bsp. ATTIKA, Swiss News, Polo Magazin, Bodensee Magazin etc.
- Weiterentwicklung und Implementierung der *Stadt-Marke Winterthur* als Instrument zur Positionierung der Stadt mittels 13 Erfolgsfaktoren

3. Standortentwicklung

- *Standortbericht 2010* als umfassende Analyse von Wirtschaftsstandort und Wohnregion
- Mitarbeit an der Erarbeitung des Regionalen Raumordnungskonzepts *RegioROK* als Basis zum regionalen Richtplan
- Mitarbeit an der Neuausrichtung der *Greater Zurich Area AG*
- Einsitz *Stadtentwicklungs-Kommission SEK*
- Einsitz in der Arbeitsgruppe Wirtschaft und den Projektgruppen "Green Region Zurich" und "Innovationsförderung" des Vereins *Metropolitanregion Zürich*
- Initiierung, Betreuung und Begleitung von *Infrastrukturprojekten* (z.B. Hotel, Eventhalle)

4. Wirtschaftsförderung

- Über *400 Geschäftskontakte* mit persönlichen Beratungen
- Aktives *Ansiedlungsgeschäft* – teilweise in Zusammenarbeit mit der Volkswirtschaftsdirektion, der GZA und der OSEC:

Herkunft	2009		2010		2011	
	Total	Erfolge	Total	Erfolge	Total	Erfolge
Schweiz	22	4	18	6	21	8
Ausland	29	5	31	5	17	4
Total	51	9	49	11	38	12
Arbeitsplätze		120		185		145

- Organisation *Investorenseminar 2010 in Tokio* gemeinsam mit Schweizer Botschaft in Japan
- *Empfang von Delegationen* aus dem In- und Ausland
- Neuauflage *Wirtschaftsbroschüre d/e* (Informationspublikation für interessierte Unternehmen)
- über *100 Firmenbesuche*
- Einige Hundert Kontakte via *Immobilienvermittlungsnetz* und damit Hunderte erhaltene Stellen
- Knapp *1 000 Inserate im Immobilien-Bulletin*, auf der Homepage der Standortförderung Region Winterthur und auf der Online-Plattform Homegate
- Informations- und Kommunikationstechnologie-Cluster *Winlink* mit Sitz in Winterthur vorangetrieben (Einsitz im Vorstand)
- Gründung von *energie bewegt winterthur* als Verein zum Aufbau eines Wirtschaftsclusters Energie für die Region Winterthur
- Aufbau der *Plattform und Agenda* www.wirtschaft-winterthur.ch
- Regelmässige Durchführung des *Stellenschafferspreises Region Winterthur*
- Durchführung des *Lehrlingsdorfs* an der WintiMäss
- Organisation des *Heuberger Winterthur Jungunternehmerpreises*
- Unterstützung *Winclub* als Vereinigung zum Austausch unter Jungunternehmenden
- Vizepräsidentin der Sektion Zürich / Ostschweiz von *Genilem*, einem Verein, der Jungunternehmende mit einem Gratiscoaching erfolgreich unterstützt
- Einsitz im Mieterselektionsgremium des *Technopark Winterthur*
- Jährliche Durchführung der *Winterthurer Wirtschaftswochen* in Zusammenarbeit mit der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur HAW

5. Wohnortmarketing

- Über *500 bearbeitete Anfragen* zur Wohnregion
- 300 bearbeitete Anfragen zur *Wohnraumsuche* in Stadt und Region Winterthur
- Neuauflage *Wohnortbroschüre d/e* (Informationspublikation für interessierte Neuzuzüger)
- Unterstützung des Vereins *Internationale Lichttage Winterthur*
- Vertretung und Präsenz an regelmässig durchgeführten *Eigenheimmessen* (ZKB, SVIT etc.)
- Mitinitiantin und Organisatorin des *Architekturpreises Winterthur*, der 2008 erstmals für gelungene Bauprojekte in den Bereichen Architektur, Ingenieurwesen und Landschaftsarchitektur vergeben wurde
- Regelmässige Durchführung von *Relocation-Anlässen*

- Unterstützung und Mitorganisation diverser *Kultur – oder Sportveranstaltungen*, welche dazu beitragen, die Wirtschaftsregion und den Wohnstandort Winterthur bei den definierten Zielgruppen überregional bekannt zu machen (Frauenfelder Pferderentage, Polo Open, Schweizer -, Europa- / Weltmeisterschaften, etc.)
- Vorstandssitz im *International Club Winterthur*
- Mitarbeit in diversen städtischen und privaten Projektgruppen wie Kongresshausstudie, Arealentwicklungen, IG Kunstsammlungen, Wohnbaugenossenschaften

6. Bildungsstandort

- Enge Zusammenarbeit mit der *Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW*
- Initiierung und Begleitung des Aufbaus des *Zentrums für Risk & Insurance (ZRI)* an der ZHAW
- Durchführung des *Winterthurer Wirtschaftsforums* gemeinsam mit der ZHAW